

252073-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Militärgebäude und -einrichtungen – Nasszellen

OJ S 72/2026 14/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

E-Mail: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nasszellen

Beschreibung: Neubau Unterkunftsgebäude Geb. 117 und Geb. 118 in der Liegenschaft

Werratal-Kaserne Bad Salzungen, Hersfelder Straße in 36433 Bad Salzungen

Kennung des Verfahrens: f7f6f11a-79c1-4a6d-9ed2-70c953204228

Interne Kennung: 0225/26-B-EN-81

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216200 Bauarbeiten für Militärgebäude und -einrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hersfelder Straße

Stadt: Bad Salzungen

Postleitzahl: 36433

Land, Gliederung (NUTS): Wartburgkreis (DEG0R)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Abgabe des Teilnahmeantrags ist ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabepattform der Vergabestelle (www.evergabe-online.de) zugelassen. Der Teilnahmeantrag ist mit der geforderten fortgeschrittenen Signatur, qualifizierten Signatur, fortgeschrittenen Siegel bzw. qualifizierten Siegel zu versehen und zusammen mit den Anlagen des Teilnahmeantrags bis zum Ablauf der Einreichungsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln. Fehlt die fortgeschrittene Signatur, qualifizierte Signatur, das fortgeschrittene Siegel bzw. qualifizierte Siegel auf dem Teilnahmeantrag wird der Teilnehmer vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Ist bei einem elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag der Bewerber / die Bietergemeinschaft auf dem Teilnahmeantrag nicht erkennbar wird der Teilnehmer vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag gefordert

war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: alle, außer dem Teilnahmeantrag. Fehlende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen bei der Vergabestelle einzureichen. Der Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Nachforderungsfrist vorgelegt werden. Eine Versendung in Papierform oder per E-mail oder per Fax erfolgt nicht. Es handelt sich bei diesem Verfahren um ein als Verteidigung und Sicherheit eingestuftes Verfahren (VS-Verfahren). Der Zugang zu den Vergabeunterlagen ist daher beschränkt. Die Bereitstellung der Unterlagen zu diesem Verfahren erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal. In der ersten Stufe des Verfahrens können nach vorheriger Registrierung auf dem Vergabeportal vorerst nur die Bewerbungsunterlagen (Teilnahmeanträge) uneingeschränkt, vollständig und gebührenfrei in einem Paket heruntergeladen bzw. über den Link aus der Bekanntmachung abgerufen werden. Nach Feststellung und Bewertung der Eignung der Bewerbungen (Teilnahmeanträge) werden Sie über die Vergabeplattform zur Abgabe eines Angebots aufgefordert und für den uneingeschränkten, vollständigen und gebührenfreien elektronischen Erhalt der Vergabeunterlagen freigeschaltet. Erst in dieser zweiten Stufe des Vergabeverfahrens (Angebotsphase) werden die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform eingestellt (nähere Informationen erhalten Sie mit der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots). Auf dem Vergabeportal, über das in der Bewerbungs- und Angebotsphase die Kommunikation erfolgt, sind auch alle Antworten und Informationen auf Bewerber-/ Bieteranfragen einsehbar.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv - VOB/A Abschnitt 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland): gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 1 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung;

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: a) § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen: gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 2 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung; b) § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte): gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 3 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung;

Betrug: a) § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden: gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 4 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung; b) § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden: gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 5 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung;

Korruption: a) § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), den §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen): gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 6 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung; b) § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern): gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 7 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung; c) den §§ 333 und

334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete): gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 8 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung; d) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr): gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 9 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung; Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung): gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 10 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung; Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde, oder der öffentliche Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen kann. Satz 1 findet keine Anwendung, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern und Abgaben einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. Gemäß §6e VS Abs. 4 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung; Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde, oder der öffentliche Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen kann. Satz 1 findet keine Anwendung, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. Gemäß §6e VS Abs. 4 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung; Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),: gemäß §6e VS Abs. 1 Nr. 1 VOB/A i.V.m. §6e VS Abs. 2, 3 und 5 VOB/A, Angabe Eigenerklärung;

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Nasszellen

Beschreibung: Neubau Unterkunftsgebäude Geb. 117 und Geb. 118 in der Liegenschaft Werratal-Kaserne Bad Salzungen, Hersfelder Straße in 36433 Bad Salzungen Angaben zu den Unterkunftsgebäuden: Es sollen zwei viergeschossige nicht unterkellerte Unterkunftsgebäude mit Dachzentrale (RLT) im Satteldachraum errichtet werden. Die über einen durchgehenden Mittelflur erschlossenen Unterkunftszimmer (Einzelzimmer mit Nasszelle) sind nach Süden zur Erschließungsstraße und Norden zum Grünbereich orientiert. Die Gebäude haben 4 oberirdische Vollgeschosse und schließen mit einem Satteldach ab. Die Geschosshöhe beträgt in allen Geschossen ca. 3,00 m. Die Unterkunftsgebäude 117 und 118 werden zeitlich gestaffelt hergestellt. Angaben zum Gewerk: Die Fertignasszellen werden auf die fertige Betondecke bzw. Bodenplatte gestellt. Die Aufstellung der Nasszellen erfolgt punktweise über Schallentkoppelungsaufleger. Der Einbau erfolgt vor dem Betonieren der darüber liegenden Geschossdecke. Die Anlieferung muss daher an den Baufortschritt des Rohbaus angepasst werden. Für die Unterkunftsgebäude 117 und 118 werden 276

Nasszellen benötigt. Sie werden als komplette Raumeinheit mit Innenausstattung und Installationen vorgefertigt und geliefert. Zwei Fertignasszellen werden jeweils Rücken an Rücken aneinander gestellt und über einen gemeinsamen Versorgungsschacht versorgt. Hieraus ergibt sich ein Typ L (links) und R (rechts) mit gespiegelter Ausführung. Werkseitige Ausführung und anschließende Anlieferung von 276 Nasszellen als Fertigteil-Konstruktion jeweils bestehend aus: - 1 Stk. Bodenplatte Beton mit integrierter Fußbodenheizung, - 2 Stk. Seitenwände aus Stahlbeton, - 2 Stk. Seitenwände aus Trockenbau, - 1 Stk. Decke Trockenbau, - 1 Stk. Türzarge, - 1 Stk. Bautür, - inkl. Fliesen, Sanitärausstattung (Waschplatz, WC, Dusche) und technischer Ausstattung (Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektro) Außenmaße Badzelle ca. 1,65 x 2,80 m Lichte Raumhöhe ca. 2.500 mm Gesamthöhe Wand ca. 2.700 mm Die Schnittstelle für die technische Installation und Ausstattung (Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro) zwischen dem AN Nasszelle und den AN der technischen Gewerke Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektro ist die Wandschale der Nasszelle. Die vertikalen Leitungsstränge Kaltwasser und Anschlussverbindung an der Nasszellenrückwand im Bereich des Schachtbauwerkes werden bauseits hergestellt. Die technische Installation der vertikalen Stränge Warmwasser- und Heizungsleitung in der Wandschale der Nasszelle werden durch den AN Nasszelle vormontiert. Sie enden ober- und unterhalb der Nasszelle. Die vertikal vorinstallierten Leitungen müssen zwischen den Nasszellen im Bereich der Geschossdeckendurchbrüche über entsprechende Verbindungsstücke durch den AN Nasszelle vor Ort an der Baustelle überbrückt werden. Die Toleranzen der vertikal vorinstallierten Leitungsstränge zwischen den Geschossebenen sind mit diesen Verbindungsstücken auszugleichen. Für die vorangehend beschriebenen Arbeiten ist von dem folgenden Arbeitsablauf auszugehen: 1. Arbeitsabschnitt, Vorbereitung: - Arbeitsvorbereitung - technische Bearbeitung, Vorbemusterung, Werkstattplanung - Erstellung und Lieferung der Musternasszelle nach Vorgabe AG 2. Arbeitsabschnitt: - Fertigung und Lieferung der Nasszellen, einschl. Lieferung aller Montagezubehörteile - notwendige Abstimmungen zur Koordination und zeitlichen Montage mit dem AN Rohbau und Einweisung des Personals des AN Rohbau 3. Arbeitsabschnitt: - Restleistungen, Rückbau Bautür - Rückbau Schutzmaßnahmen 4. Arbeitsabschnitt: - Feinmontage TGA-Ausstattung vor Übergabe, Abnahme

Interne Kennung: 0225/26-B-EN-81

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45216200 Bauarbeiten für Militärgebäude und -einrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hersfelder Straße

Stadt: Bad Salzungen

Postleitzahl: 36433

Land, Gliederung (NUTS): Wartburgkreis (DEG0R)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 21/04/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Für die

Eignung werden folgende Angaben und Nachweise verlangt: d) Nachweis zur Eintragung in

das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes erfolgt durch Gewerbeanmeldung,

Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der

Industrie- und Handelskammer e) Nachweis zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft

erfolgt durch eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft g)

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die

Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 6e VS VOB/A)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art und Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Für die Eignung

werden folgende Angaben und Nachweise verlangt: a) Erklärung über den Umsatz des

Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen

und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter

Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. f)

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation h) Nachweis zur Zahlung von Steuern,

Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung erfolgt durch eine

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen, eine

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Art und Bezeichnung: Technische und berufliche

Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Für die Eignung

werden folgende Angaben und Nachweise verlangt: b) Nachweis mit Angaben zu Leistungen

(mindestens drei Referenznachweise), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

und die in den letzten fünf Geschäftsjahren ausgeführt wurden. Folgende Mindestangaben

sind in den Referenznachweise enthalten: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung;

Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal

ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen;

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der

besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung)

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Definition der Referenz: Nasszelle als Fertigteil-Konstruktion in Hybridbauweise mit zwei Stahlbetonwänden und einer Stahlbeton-Fußbodenplatte mit integrierter Fußbodenheizung. Die anderen beiden Wände sowie die Decke in Trockenbauweise. Boden und Wände gefliest, mit eingebauter Sanitärausstattung (Waschplatz, WC, Dusche) und integrierter technischer Installation und Ausstattung (Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro). Außenmaße von mind. 1,65 m auf 2,80 m und einer lichten Raumhöhe von mind. 2,4 m. Gesamthöhe außen von mind. 2,70 m. c) Angaben zu Arbeitskräften mit Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal. i) Für den Erhalt der Vergabeunterlagen ist die Erklärung bezüglich der Herkunft der Beschäftigten (Anerkennung Staatenliste) erforderlich. Auf Grund der Einhaltung des Geheimschutzes und des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes dürfen bei der Durchführung der Baumaßnahme keine Beschäftigten eingesetzt werden, die eine Staatsangehörigkeit der Staaten besitzen, die in der Staatenliste (anhängend) verzeichnet sind. Staatenliste im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG: 1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan) 2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien) 3. Armenien (Republik Armenien) 4. Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan) 5. Belarus (Republik Belarus) 6. China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschließlich Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschließlich Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau 7. Georgien 8. Irak (Republik Irak) 9. Iran (Islamische Republik Iran) 10. Kasachstan (Republik Kasachstan) 11. Kirgisistan (Kirgisische Republik) 12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea) 13. Kuba (Republik Kuba) 14. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos) 15. Libanon (Libanesische Republik) 16. Libyen (Staat Libyen) 17. Moldau (Republik Moldau) 18. Pakistan (Islamische Republik Pakistan) 19. Russische Föderation 20. Sudan (Republik Sudan) 21. Syrien (Arabische Republik Syrien) 22. Tadschikistan (Republik Tadschikistan) 23. Turkmenistan 24. Ukraine 25. Usbekistan (Republik Usbekistan) 26. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=844676>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=770579>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B): Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2026 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: alle, außer dem Teilnahmeantrag. Fehlende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen bei der Vergabestelle einzureichen. Der Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Nachforderungsfrist vorgelegt werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Leistung entspricht Bauleistung

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Haushaltsfinanziert, keine weiteren Vereinbarungen

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Für den Fall der Nichtabhilfe einer Rüge kann innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung beantragt werden, ein Nachprüfungsverfahren einzuleiten. Der Antrag ist zu richten an Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Organisation, die Angebote bearbeitet: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Registrierungsnummer: 16900621-1000-50

Abteilung: Abteilung 2, Referat 21 - Grundsatz, Recht und Vergabe Hochbau/ Liegenschaften

Postanschrift: Hallesche Str. 15/16

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99085

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 16900621100050

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

985ceef2-88a8-41a3-b54a-5308974c69ae-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4ce2a425-09a1-4e5b-a9f0-52c41098d32c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/04/2026 12:15:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 252073-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 72/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/04/2026